

---

# Stadtteilkonferenz

---

## GRÜNHÖFE

### Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 12.01.2023

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesende Teilnehmer\*innen: 24

Entschuldigt: Frau Winkler, Herr Schüler, Herr Schopenhauer

#### TOP 1 a: Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung vorgelegte TO wird einstimmig genehmigt.

#### TOP 1b: Genehmigung des Protokolls der STK vom 15.12.2022

Das Protokoll der STK vom 15.12.2022 wird ohne Aussprache genehmigt.

#### TOP 2: Schulsituation Geestemünde

Zu diesem TOP sind Herr Michael Frost, Schuldezernent der Stadt Bremerhaven, und Frau Grimm, Leiterin der zukünftigen Neuen Grundschule Geestemünde, zu Gast.

Herr Frost legt ausführlich die schulischen Planungen für die Zukunft dar und beantwortet anschließend Fragen der STK-Teilnehmenden:

- Durch die steigenden Geburtenzahlen und Zuzüge aus dem In- und Ausland sind die Schülerzahlen pro Jahrgang von 1000 im Jahr 2015 auf inzwischen ca. 1300 angestiegen. Daher sind weitere Beschulungsmöglichkeiten nötig.
- Bereits vor einigen Jahren wurde der Beschluss aufgehoben, die Humboldtschule zu schließen. Sie wird jetzt und zukünftig als Oberschule (OBS) weitergeführt.
- In Lehe wurden die neue OBS und die Neue Grundschule Lehe eingerichtet.
- In Geestemünde sind die Gebäude der Allmersschule und der OBS Geestemünde (ehemals Kantschule) so marode, dass sie ersetzt werden müssen. Es soll für beide gemeinsam ein neuer Schulkampus auf dem Gelände an der Hamburger und Flensburger Straße (jetziger Sportplatz der OBS Geestemünde) errichtet werden. Dort sollen künftig Schülerinnen und Schüler mit einem pädagogischen Gesamtkonzept von Klasse 1 – 10 unterrichtet werden. Der Umzug dorthin ist für 2025 geplant.
- Für das neue Schuljahr wird es in der Fritz-Reuter-Schule eine weitere 1. Klasse geben, räumlich ist das zu leisten.
- Eine weitere Grundschule, die NGG (Neue Grundschule Geestemünde) soll auf dem Gelände der früheren Johannesschule in der Vossstraße errichtet werden. Dort werden im Sommer 2023 bereits 3 Grundschulklassen eingeschult, die zunächst in modernen Schulcontainern unterrichtet werden. Herr Frost hofft, dass 2025 mit dem festen Neubau begonnen werden kann, wenn die Arbeiten an der neuen Schule an der Hamburger Straße beendet sind.

- Die Leitung der NGG wird Frau Grimm übernehmen, die sich der STK vorstellt. Sie ist bereits als Leiterin der Schule eingesetzt und stellt ein erstes pädagogisches Konzept vor, das nach und nach weiterentwickelt wird, wenn weitere Jahrgänge hinzukommen.
- Herr Frost und Frau Grimm äußern die Hoffnung, dass für die neue/n Schule/n genügend qualifizierte Lehrkräfte gewonnen werden können. Durch gute pädagogische Konzepte und attraktive Schulorte soll das unterstützt werden.
- Herr Reimers fragt nach, ob Sporthallen mitgeplant, bzw. erhalten bleiben werden, was für den Vereinssport wichtig ist. Herr Frost legt dar, dass dieses Thema gemeinsam mit dem Sportamt geplant wird. Für die neuen Schulen werden Sporthallen mitgeplant und gebaut. Die Halle der Allmersschule und die Oscar-Drees-Halle sollen zudem erhalten bleiben. Alle Gebäude, die neu errichtet werden, sind zudem barrierefrei und inklusionsgeeignet.
- Auf Nachfrage von Herrn Schuster legt Herr Frost dar, dass mit dem Start der NGG drei Klassenräume plus Gruppenräume vorhanden sein werden. Zudem gibt es Räume für die Schulverwaltung. Fachräume z.B. für Kunst und Musik werden nach und nach hinzukommen. Das notwendige Personal wird zum Start vorhanden sein, die Planungen dafür laufen bereits.
- Herr Fatih fragt nach, wo die NGG Sportunterricht haben wird. Der wird in Absprache mit der Humboldtschule in deren Hallen stattfinden.
- Auf Nachfrage von Herrn Knieß erläutert Frau Grimm, dass die NGG eine offene Ganztagschule sein wird, in der auch das soziale Lernen durch Fachkräfte gefördert wird. Mensa und Betreuungsbereich werden durch den für alle Schulen geltenden Personalschlüssel abgesichert. Dafür können sich bereits jetzt Personen beim Schulamt bewerben.
- Auf Nachfrage von Herrn Knieß erklärt Herr Frost, dass die jetzigen Namen NGG, OBS etc. „Arbeitsnamen“ sind. Den Schulen wird es später freistehen, einen für sie passenden Schulnamen (auch nach „berühmten“ Personen) zu wählen.
- Auf Nachfrage von Herrn Knieß legt Herr Frost dar, dass die notwendigen verkehrsplanerischen Maßnahmen mit den zuständigen Ämtern besprochen werden.
- Zur Frage „Gibt es Schuleinzugsbereiche“ erklärt Herr Frost, dass die vorhanden, aber nach Bedarf flexibel verändert werden. Alle Grundschüler:innen sollen wohnortnah unterrichtet werden.
- Herr Karsten lobt ausdrücklich das aus seiner Sicht ausgezeichnet durchdachte Konzept für die schulische Zukunft in Geestemünde und Grünhöfe.

### **TOP 3: Neues / Aktuelles aus dem Stadtteil**

- Herr Yurt stellt die Planungen der BVG für zwei neue Buslinien vor. Die Linie 517 soll ab 27.02.2023 auf der Strecke vom Klinikum Reinkenheide – Schiffdorfer Chaussee – Carsten-Lücken-Straße – Surheide - Vieländer Weg – Lindenallee – Weserstraße – Gewerbegebiet Bohmsiel und zurück im 30 Minuten Takt verkehren. Inwieweit eine Umsetzung erfolgt, wird im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023 entschieden.

Die Linie 502 wird ebenfalls ab 27.02.2023 erweitert. Sie fährt dann von der jetzigen Endhalte stelle Auerstraße weiter in Richtung Gewerbegebiet Weißenstein – über Weißenstein und Im Weddel zum Vieländer Weg – ab da wie die 517 nach Bohmsiel.

- Herr Schopenhauer wird wegen Krankheit bis in den März nicht im Dienst sein, zurzeit vertritt ihn Herr Kellers mit einigen Stunden.
- Herr Laurence Janssen stellt die „Präventive Altenhilfe“ vor, die Menschen zwischen 70 und 75 Jahren betreut. Potentielle Kunden wurden direkt angeschrieben.
- Sie Streetworker stellen die neue Kollegin Jolene Wilhelms vor
- Im Seniorentreffpunkt Grünhöfe ist vom 30.01. bis 17.02.2023 die Ausstellung „Ausgrenzung aus der Volksgemeinschaft“ – Homosexuellenverfolgung in der NS-Zeit – zu sehen.

#### **TOP 4: Termine**

- Alle Termine der STK 2023 werden künftig wieder im Protokoll genannt.
- IM DLZ findet am Rosenmontag, 20.02.2023, von 15 – 17.30 Uhr eine Feier für Kinder bis 12 Jahre statt.
- In der Petruskirche findet am 28.01.2023 ein Konzert unter dem Titel „Lüchterkark“ statt.
- Das Familienzentrum bietet am 30. Und 31.03.2023 von 10 – 14 Uhr ein Ferienprogramm an, sowie am 27.01. eine Zeugnisdisco.
- Am 22.02. bietet das Familienzentrum ein Faschingsfeier an und am 18.03.2023 findet das nächste Stadtteilfrühstück statt.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

- Auf Nachfrage erklärt Frau Wilhelms (Streetwork), dass sich die Lage auf dem Gelände der Fritz-Reuter-Schule (Nachmittags/Abends Jugendliche, z.T. Vandalismus) entspannt hat. Die Streetworker sind dort regelmäßig vor Ort.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Für das Protokoll: Volkmar Karsten

**Termine für STK 2023: 02.03., 04.05., 06.06., 07.09., 02.11. und 14.12.**